

Universitätsbibliothek Wuppertal

Lexicon Taciteum

Gerber, Arnold

Lipsiae, 1903

Verlagswerbung

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-2950](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-2950)

Studien zu Aristophanes und den alten Erklärern desselben. Von A. Roemer. I. Teil: Das Verhältnis der Scholien des Cod. Rav. und Venet. Nebst Beiträgen zur Erklärung der Komödien des Aristophanes auf Grund unserer antiken Quellen. gr. 8. geh. M. 8.—

Die vorliegende Untersuchung hat sich die Aufgabe gesetzt, für die Herausgabe der für die Exegese der Aristophanischen Stücke so notwendigen, ja unentbehrlichen Scholien eine neue Grundlage zu schaffen. Sie weist nach, daß der so ziemlich allgemein als letzte und höchste Autorität anerkannte codex Ravennas den Ehrenplatz nicht verdient, während an seine Stelle der bisher immer in zweiter Linie marschierende codex Venetus zu treten hat.

Polybius und sein Werk. Von O. Cuntz. gr. 8. geh. M. 2.80.

Der Verfasser untersucht besonders die Entstehungsgeschichte der Historie und erklärt aus ihr viele der bisher unlösbar erscheinenden Schwierigkeiten.

Das Frühlingsfest der Insel Malta. Ein Beitrag zur Geschichte der antiken Religion von Richard Wünsch. gr. 8. geh. M. 2.—

Der Bericht eines arabischen Kriegsgefangenen des XVI. Jahrhunderts giebt uns Kunde von einer merkwürdigen Feier der Malteser, bei der ein Bild Johannis des Täufers unter blühenden Bohnen gefunden wurde. Es wird in diesem Buchlein der Versuch gemacht, die Entstehungszeit des Festes zu ermitteln und sein Fortleben bis in die Gegenwart zu verfolgen. Dabei wird die Ablösung des Adoniskultes durch die Verehrung Johannis des Täufers besprochen und ein neuer Gesichtspunkt für die Erklärung der altgriechischen Volksanschauungen von der Bohne aufgestellt.

Satura. Ausgewählte Satiren des Horaz, Persius und Juvenal in freier metrischer Übertragung von H. Blümner. 8. Geschmackskart. M. 5.—, geb. M. 5.80.

Der Übersetzer sucht dem heutigen Leser die drei römischen Satiriker in ganz freier Übertragung verständlich zu machen und will somit jedem Gebildeten Gelegenheit geben, von den interessanten Quellen der kulturhistorisch so bedeutungsvollen Kaiserzeit Kenntnis zu nehmen.

Helbig, W., Führer durch die öffentlichen Sammlungen klassischer Altertümer in Rom. 2. Aufl. 8. 2 Bände in Leinwand gebunden M. 15.—

„Die zweite Auflage von Helbigs wohlbekanntem Führer bedarf kaum einer lobenden Einführung. Es ist ein unentbehrliches Buch nicht bloß für den Romfahrer, sondern für jeden Freund der antiken Kunst. Mit unermüdlichem Fleiße hat der Verf. überall gebessert und nachgetragen, er hat auch den Umfang der besprochenen Denkmäler ganz wesentlich erweitert.“ (Literar. Centralblatt.)

Trajans dakische Kriege. Nach dem Säulenrelief erzählt v. E. Petersen. I. Der erste Krieg. 8. kart. M. 1.80.

Das Schriftchen ergänzt von archäologischer Seite und aus langjährigem Vertrautsein mit dem Denkmale die Veröffentlichung von Cichorius und stellt zugleich einen zuverlässigen knappen Führer zu der Säule dar.

Ciceros Villen von O. E. Schmidt. Mit 2 Tafeln und Abbildungen im Text. gr. 8. geh. M. 2.—

Diese Darstellung der Stätten von Ciceros Leben und Wirken betrachtet beides in seiner Wechselwirkung und diese in ihrer Bedeutung für die Kultur- und Geistesgeschichte der Zeit und dürfte darum für den Philologen wie den Archäologen gleich anziehend sein.

Reden und Vorträge von Otto Ribbeck. Mit einem Bildnis. gr. 8. geh. M. 6.—, in Orig.-Halbfanz geb. M. 8.—

In diesem Bande ist eine Reihe von Reden und an ein größeres Publikum sich wendenden Vorträgen Otto Ribbecks vereint, die, obwohl in der einen oder andern Form sämtlich bereits veröffentlicht, doch buchhändlerisch nicht mehr erreichbar sind und darum seinen Freunden und Verehrern wie allen denen des klassischen Altertums überhaupt in dieser Sammlung willkommen sein werden. Sie umfaßt sechs in Kiel während der Jahre 1864—72 gehaltene

akademische Reden, die ihren Stoff aus dem klassischen Altertum entnahmen, aber durchweg zu den politischen Ereignissen der Zeit in deutlicher Beziehung standen, sowie die Reden und Vorträge, deren Inhalt die klassische Literatur der Griechen und Römer betrifft, und einige der eindrucksvollsten Gedächtnisreden Ribbecks; anhangsweise ist die satirische Besprechung von Strombergs Catull-Übersetzung wieder abgedruckt, als eine kleine Probe des sarkastischen Tones, den R. gegebenenfalls mit so viel Witz anzuschlagen verstand.

Das alte Rom. Entwicklung seines Grundrisses und Geschichte seiner Bauten auf 12 Karten und 14 Tafeln dargestellt und mit einem Plane der heutigen Stadt sowie einer stadthistorischen Einleitung herausgegeben von Arthur Schneider. 12 Seiten Text, 12 Karten, 14 Tafeln mit 287 Abbildungen und 1 Plan auf Karton. Quer-Folio 45x56 cm. Geschmacksvoll gebunden M. 16.—

Das Werk giebt in allgemein verständlicher Form auf streng wissenschaftlicher Grundlage ein Gesamtbild des alten Rom, in dem der Text mit Bild und Plan zusammenwirkt.

Arbeit und Rhythmus. Von Karl Bücher, o. Prof. der Nationalökonomie a. d. Universität Leipzig. Dritte stark verm. Aufl. gr. 8. geh. M. 7.—, geb. M. 8.—

„... Die Gemeinde allgemein Gebildeter, ... die sich für die Gesamtheit des selbständigen und weit greifenden Überblicks über den viel verschlungenen Zusammenhang von Arbeit und Rhythmus aufrichtig freuen darf, wird meines Erachtens dem bewährten Forscher auch dafür besonders dankbar sein, daß er ihr einen wertvollen Beitrag zu einer Lehre geliefert hat, welche die edelsten Genüsse in unserm armen Menschenleben vermittelt, nämlich zur Lehre von der denkenden Beobachtung nicht bloß welterschütternder Ereignisse, sondern auch alltäglicher, auf Schritt und Tritt uns begegnender Geschehnisse.“ (G. v. Mayr i. d. Beil. z. Allg. Zeitg.)

Aus den griechischen Papyrusurkunden. Ein Vortrag, gehalten auf der VI. Versammlung deutscher Historiker zu Halle a. S. am 5. April 1900 von Prof. Dr. Ludwig Mitteis. 8. geh. M. 1.20.

„Es war ein verdienstvolles Unternehmen von Ludwig Mitteis, in einem Vortrage auf dem diesjährigen deutschen Historikertage zu Halle einem weiteren Kreise von Historikern die neueren Ergebnisse der griechischen Papyrusurkunden vorzuführen. ... Dieser Überblick über die inhaltsreiche Schrift dürfte zum Beweise dessen genügen, wie viele wichtige Probleme der antiken Geschichte auf Grund der Papyrusfunde der Lösung näher gebracht werden. Allen Historikern und Altertumforschern sei daher die Schrift zur Einführung in die Papyruskunde aufs dringendste empfohlen.“ (Deutsche Literaturzeitung.)

Die Siegesgöttin. Entwurf der Geschichte einer antiken Idealgestalt von Franz Studniczka. Mit 12 Tafeln. gr. 8. geh. M. 2.—



Dieser Vortrag kann als ein kleines Meisterwerk der archäologischen Betrachtungsweise, wie sie heute geübt wird, dienen; er wird deshalb und wegen des dankbaren Stoffes von dem weiteren Kreis von Freunden der Antike willkommen geheissen werden.

Charakteristik der lateinischen Sprache. Von Prof. Dr. F. Oscar Weise. 2. Auflage. gr. 8. geh. M. 2.40, geb. M. 3.—

Das bereits in zweiter, mehrfach vermehrter Auflage vorliegende Schriftchen will der Schablone des rein gedächtnismäßigen Einübens im Sprachunterricht möglichst entraten helfen, um dafür zu einer mehr vertiefenden, mehr zum Nachdenken zwingenden Lehrmethode anzuregen.

Cicero im Wandel der Jahrhunderte. Ein Vortrag von Thaddaeus Zielinski, Prof. an der Universität St. Petersburg. 8. Geschmackskart. M. 2.40.

Der Autor sucht in dieser Schrift ein klares und zutreffendes Bild von Ciceros Einfluß auf die geistige Kultur der Folgezeit zu geben und kommt zu dem Resultat, daß sich das Verständnis Ciceros mit jeder höheren Kulturstufe erweitert und vertieft.

WISSENSCHAFTLICHE AUSGABEN 
GRIECHISCHER UND LATEINISCHER SCHRIFTSTELLER
IM VERLAGE VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG. 

Bibliotheca scriptorum
 Graecorum et Romanorum Teubneriana.

- Neue Erscheinungen.
- Anthologia Graeca epigrammatum Palatina cum
 Planudea ed. H. Stadtmueller. Vol. II, 1:
 Palatinae librum VII, Planudeae l. III continens.
 n. M. 8.—, geb. M. 8.60.
- Aristotelis *Ποιητικά Ἀστυάλω* ed. Fr. Blass.
 Ed. III. M. 1.80, geb. M. 2.10.
 — ars rhetorica. Iterum ed. Roemer. M. 3.60,
 geb. M. 4.—
- Dionysii Halicarnasei opuscula edd. H. Usener et
 I. Radermacher. Vol. I. n. M. 6.—, geb. M. 6.60.
- Donati quod fertur commentum Terentii. Accedunt
 Euphrati commentum et scholia Bembina. Rec.
 P. Wessner. Vol. I. n. M. 10.—, geb. M. 10.80.
- Georgii Aepollitae opera rec. A. Heisenberg.
 Vol. I. n. M. 8.—
- Heronis Alexandrini opera quae supers. omnia. Vol. I.
 griech. u. deutsch herausgeg. von W. Schmidt.
 n. M. 9.—, geb. M. 9.80.
 — Vol. III. von H. Schöne. n. M. 8.—,
 geb. M. 9.—
- Supplementheft. n. M. 3.—, geb. M. 3.40.
- Hesiodi carmina rec. A. Rzach. n. M. 1.50.
- Hippocratis opera quae feruntur omnia. Vol. II. Ex
 codicibus Italicis ed. H. Kuehlewein. n. M. 5.—,
 geb. M. 5.50.
- Incerti scriptoris Byzantini saeculi X liber de re
 militari ed. R. Vári. n. M. 2.40, geb. M. 2.80.
- Lactantius Placidus: s. Statius. Vol. III.
- Livi, Titi, ab urbe condita libri. Ed. primam cur.
 W. Weissenborn. Ed. altera, quam cur. M.
 Müller. Pars II. Fasc. I: II. VII—X. n. M. —.60,
 geb. M. 1.—
- Lycurgi oratio in Leocratem. Post C. Scheibe adiectis
 ceterarum Lycurgi orationum fragmentis ed. Fr.
 Blass. Ed. maior. n. M. —.90, geb. M. 1.30.
 — Ed. minor. n. M. —.60, geb. M. —.90.
- Lydi, Laurentii, I. de ostentis et Calendaria Graeca
 omnia ed. C. Wachsmuth. Ed. II. n. M. 6.—,
 geb. M. 6.60.
 — de mensibus liber ed. R. Wünsch. n. M. 5.20,
 geb. M. 5.60.
- Lysiae orationes ed. Th. Thalheim. Editio minor.
 n. M. 1.20, geb. M. 1.60.
- Mulomedicina Thronis, Claudii Hermeri, ed. E. Oder.
 n. M. 12.—
- Mythographi Graeci. Vol. III. Fasc. I. Pseudo-Erato-
 sthenis Catasterismi rec. A. Olivieri. n. M. 1.20,
 geb. M. 1.60.
 — Vol. II. Fasc. I. Supplem. Parthenii Nicaeni
 quae supersunt ed. E. Martini. n. M. 2.40, geb.
 M. 2.80.
 — Vol. III. Fasc. II: Palaephati *Περί ἀποτόων*.
 Heracliti qui fertur libellus *Περί ἀποτόων*. Ex-
 cerpta Vaticana (vulgo Anonymus de incredi-
 bilibus). Ed. N. Festa. n. M. 2.80, geb. M. 3.20.
- Philostrati minoris imagines et Callistrati descriptiones.
 Rec. C. Schenkl et E. Reisch. n. M. 2.40, geb.
 M. 2.80.
- Pseudacronis scholia in Horatium vetustiora rec.
 O. Keller. Vol. I. Schol. AV in carmina et
 epodos. n. M. 9.—, geb. M. 10.—
- Ptolemaei opera omnia. Vol. I. Pars II. Syntaxis
 Mathematica ed. J. L. Heiberg. n. M. 12.—,
 geb. M. 15.—
- Remigii Autissiodorensis in artem Donati minorem
 commentum. Ad fidem codicum manu scriptorum
 ed. W. Fox S. J. n. M. 1.80, geb. M. 2.20.
- Scriptores originum Constantinopolitanarum rec.
 Th. Preger. Fasciculus prior. n. M. 4.—
- Senecae, L. Annaei, tragoediae rec. R. Peiper et
 G. Richter. Peiperi subsidiis instructus denuo
 edendas curavit G. Richter. n. M. 5.60, geb.
 M. 6.20.
 — opera quae supersunt. Vol. I. Fasc. II. De
 beneficiis libri VII. De clementia libri II. Ed.
 C. Hosius. n. M. 2.40, geb. M. 2.80.
 — Supplementum ed. Fr. Haase. Accedit
 index rerum memorabilium. n. M. 1.80.

- Stadius, P. Papinius. Vol. III. Lactantii Placidi com-
 mentarios rec. R. Jahnke. n. M. 8.—, geb. M. 8.60.
 — Silvae. Krohni copis usus ed. Alfredus Klotz.
 n. M. 2.—
- Thucydidis historiae rec. C. Hude. Vol. I/II.
 Libri I—VIII. Ed. maior. n. M. 4.80, geb. M. 6.—
 — Vol. I: libri I—IV. Ed. minor. n. M. 1.20,
 geb. M. 1.80.

Sammlung wissenschaftlicher Commentare
 zu griechischen und römischen Schriftstellern.

- Aetna. Von S. Sudhaus. n. M. 6.—, in Leinw. geb.
 M. 7.—
- Lucrez Buch III. Von R. Heinze. n. M. 4.—, in
 Leinw. geb. M. 5.—
- Sophokles Elektra. Von G. Kaibel. n. M. 6.—, in
 Leinw. geb. M. 7.—

Demächst sind in Aussicht genommen:

- Clemens Alex. Paidagogos. Von E. Schwartz.
 Minucius Felix Octavius. Von E. Norden.
 Ovid Heroiden. Von R. Ehwald.
 Plautus Rudens. Von F. Marx.
 Tacitus Germania. Von G. Wissowa.
 Vergil Aeneis VI. Von E. Norden.

Kritische und kommentierte Ausgaben.

Neue Erscheinungen.

- Acta Apostolorum: s. Lucas.
- Demetrii Phalerei qui dicitur de elocutione libellus.
 Praefatus recensuit adnotavitque L. Rader-
 macher. n. M. 5.—
- Didascaliae apostolorum fragmenta Veronensia Latina.
 Accedunt canonum qui dicuntur apostolorum et
 Aegyptiorum reliquiae. Ed. Edm. Hauler.
 Fasc. I: Praefatio, fragmenta, imagines n. M. 4.—
- Euripidis fabulae edd. R. Prinz et N. Wecklein.
 Vol. I. P. I: Medea. Ed. II. Vol. II. P. V: Herc. M. 2.40.
 M. 2.40. „ II. „ VI: Iphig. Aulid. M. 2.80.
 „ I. „ II: Alceste. Ed. II. M. 1.80. „ III. „ I: Andromacha. M. 2.40.
 „ I. „ III: Hecuba. M. 2.40. „ III. „ II: Hippolytus. M. 2.80.
 „ I. „ IV: Electra. M. 2.— „ III. „ II: Hippolytus. M. 2.80.
 „ I. „ V: Ion. M. 2.80. „ III. „ III: Orestes. M. 2.80.
 „ I. „ VI: Helena. M. 3.— „ III. „ III: Orestes. M. 2.80.
 „ I. „ VII: Cyclops. M. 1.40. „ III. „ IV: Phoenissae. M. 2.80.
 „ II. „ I: Iphig. Taurica. M. 2.40. „ III. „ IV: Phoenissae. M. 2.80.
 „ II. „ II: Suppl. M. 2.— „ III. „ V: Troades. M. 2.80.
 „ II. „ III: Baech. M. 2.— „ III. „ VI: Rhesus. M. 3.60.
 „ II. „ IV: Heracl. M. 2.— „ III. „ VI: Rhesus. M. 3.60.
- Hesiodi carmina. Accedit Homeri et Hesiodi certamen.
 Rec. A. Rzach. n. M. 18.—
- Homeri carmina. Recensuit et selecta lectionis varietate
 instruit Arthurus Ludwich. Pars prior:
 Ilias. Vol. prius. n. M. 16.—
- Horati Flacci, Q., opera rec. O. Keller et A. Holder.
 Vol. I. Carminum libri IV, Epodon liber, Car-
 men saeculare. Iterum rec. O. Keller. n. M. 12.—
 Vol. II, 1. Sermonum libri II. n. M. 4.—
 Vol. II, 2. Epistulae, De arte poetica. n. M. 6.—
- [Lucas.] Acta Apostolorum s. L. ad Theophilum lib.
 alter. Sec. formam quae vid. Romanam rec. Fr.
 Blass. n. M. 2.—
- [—] Evangelium sec. Lucam s. L. ad Theophilum
 lib. prior. Sec. formam quae vid. Romanam rec.
 Fr. Blass. n. M. 4.—
- Plauti comoediae rec., instrumento critico et pro-
 legomenis auxit Fridericus Ritschelii
 sociis operae adsumptis G. Loewe, G. Goetz,
 Fr. Schoell. Tom. I. Fasc. II. Epidicum
 continens. n. M. 4.—
- Stoicorum veterum Fragmenta. Coll. J. ab Arnim.
 Vol. II. Chryssippi Fragmenta logica et physica.
 n. M. 14.—
- Thucydidis historiae rec. C. Hude. Tom. I. n. M. 10.—
 Tom. II. n. M. 12.—